



Eine britische Liaison

Er ist eine Idealbesetzung in dieser Rolle. Marcus B. Pecher präsentiert in den Räumlichkeiten seines Landhauses in Aschau am Inn eine der größten Sammlungen englischer Antiquitäten.

Text: Bernd Feichgräber / Fotos: Ulrich Helweg

Dies ist wie ein Bilderbuch voll Landschaftsmalerei. Sauber gemalt die weiß getupften Federwolken am Himmel, sanfte Hügel, überzogen mit Wäldern und Feldern, und an den Fenstern und Balkonen quellen die Blumenkästen über von blühender Pracht. Zu dem großen weißen Landhaus führt eine geschwungene Landstraße durch die vom Sommer durchdrungene Landschaft. In den Räumlichkeiten des Landhauses in Aschau am Inn treffen wir sie, die gute alte Zeit. Sie erzählt uns von englischen Stilmöbeln vom frühen 18. Jahrhundert bis in die 20er Jahre unseres Jahrhunderts. Marcus B. Pecher, der junge begabte Antiquitätenhändler, hat den nostalgischen Charme der kostbaren Objekte aufgegriffen, ihm nachgespürt und in den Räumen des Anwesens seine Passion, leichten Herzens, hinzugefügt. Und mit ihm, der nicht nur mit dem Schlüssel sei-



nes Antiquitätenhauses, sondern auch mit dem Schlüssel des Wissens um die Magie seiner englischen Stilmöbel ausgestattet ist, mit ihm begeben wir uns auf einen Rundgang durch die weitläufige Ausstellung. Kaum, daß der weltbekannte Big-Ben-Gong verstummt ist, der unser Kommen angekündigt hatte, tauchen wir vollends in die Eleganz längst vergangener Epochen ein. Marcus B. Pecher versteht es, jedes Stück in seiner ganz persönlichen Art vorzustellen, wie den kunstvoll verzierten Sekretär aus der Zeit George III. aus dem Jahre 1800, mit Pyramidenmahagoni furniert, eben so, als wäre es ein guter alter Freund. Und natürlich kennt er auch die Geschichte des irischen Sheraton Bookcase's von 1820 mit Seidenholz und Eben-

nes Antiquitätenhauses, sondern auch mit dem Schlüssel des Wissens um die Magie seiner englischen Stilmöbel ausgestattet ist, mit ihm begeben wir uns auf einen Rundgang durch die weitläufige Ausstellung. Kaum, daß der weltbekannte Big-Ben-Gong

verstummt ist, der unser Kommen angekündigt hatte, tauchen wir vollends in die Eleganz längst vergangener Epochen ein. Marcus B. Pecher versteht es, jedes Stück in seiner ganz persönlichen

Art vorzustellen, wie den kunstvoll verzierten Sekretär aus der Zeit George III. aus dem Jahre 1800, mit Pyramidenmahagoni furniert, eben so, als wäre es ein guter alter Freund. Und natürlich kennt er auch die Geschichte des irischen Sheraton Bookcase's von 1820 mit Seidenholz und Eben-

Marcus B. Pecher machte seine Passion für englische Antiquitäten zum Beruf.





Dieses irische Sheraton Bookcase mit Seidenholz- und Ebenholz-Intarsien wurde um 1820 angefertigt.

holz-Intarsien. Mit Stolz und Freude lenkt er die Blicke auf das exklusive Sortiment englischen Porzellans und aus ausgesuchtem Silber, liebevoll werden Bilder, Schreibutensilien und antike Uhren gezeigt. Was macht so jemand, hineingeboren in eine derartige Passion, eingefleischter Englandfan mit hoher Kompetenz – er kennt sie alle drüben auf der Insel, die erfolversprechenden Bezugsquellen. Ein Netz von Mittelsmännern in fast jeder Grafschaft ermöglicht es, häufig aus privaten Beständen einzukaufen. Dabei legt er großen Wert auf einen möglichst gut erhaltenen Originalzustand, denn gerade eine gewachsene Patina macht für ihn den besonderen Charme einer Antiquität aus. In den eigenen



Restaurierungs- und Polster-Werkstätten in England und in Aschau gewährleisten erfahrene Restauratoren traditionelle, heute schon fast in Vergessenheit geratene Techniken wie die Handverschnürung bei der Federkernpolsterung oder die sogenannte Handballenpolitur beim Oberflächenfinish. Marcus B. Pecher überwacht selbst die fachgerechte Ausführung.

Darüber hinaus gehören auch Wohnungs- und Büroeinrichtungen zu seinen Spezialgebieten. Durch langjährige Kontakte zum englischen und kontinentalen Markt kann er fast jedes gewünschte Möbel-

stück und Accessoire besorgen. Eine exklusive Auswahl internationaler Stoffkollektionen bietet dazu die passenden Dekorationen. Antiquitäten brauchen, so seine Überzeugung, eine Atmosphäre des Vertrauens und individueller Beratung, eine Philosophie, die seine zahlreichen Stammkunden aus aller Welt zu schätzen wissen, die es immer wieder in das große weiße Landhaus in Aschau am Inn zieht.

Interessenten können sich seit kurzem auch via Internet <http://www.TheEnglishHouse.de> einen ersten Eindruck über Marcus B. Pechers reichhaltiges Sortiment verschaffen.

